

Kirchseeon

Baudenkmäler

- D-1-75-124-2** **Bahnhof Kirchseeon 5.** Ehem. Betriebsgebäude der Kirchseeoner Schwellenfabrik, zweigeschossig, Satteldach, stichbogige Fensteröffnungen mit rustizierten Stürzen, um 1895.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-20** **Diana.** Ehem. Forsthaus Diana, massiver eingeschossiger Putzbau mit Staffelgiebel, 1854.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-1** **Fiat-Werk 4.** Wasserturm, fünfgeschossig, auf oktagonalem Grundriss mit vorkragender Wasserstube und Zeltdach, in Stahlbetonskelettbauweise, von den Gebrüdern Rank, 1902/03.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-12** **Forstseeon 2.** Stallstadel, zweigeschossig mit Satteldach und Bundwerk-Obergeschoss, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-13** **Forstseeon 5.** Ehem. Bauernhof, sog. beim Berscht, zweigeschossige Einfirstanlage mit flachem Satteldach, verputztem Wohnteil und Bundwerk am Wirtschaftsteil, um 1830/40.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-10** **Hauptstraße 42 b.** Taubenkobel der ehem. Brauerei, große Holzkonstruktion, bez. 1895.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-14** **Ilching 13; Ilching 13 a.** Ehem. Bauernhof, Einfirstanlage mit Querstadel, zweigeschossiger verputzter Wohnteil mit flachem Satteldach und Bundwerk am Wirtschaftsteil, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-15** **In Ilching.** Ortskapelle St. Ursula, kleiner historisierender Putzbau mit dreiseitigem Schluss und massivem Dachreiter, 1879; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-19** **In Riedering.** Hofkapelle des sog. Forster-Hofs, kleiner verputzter Einraum mit geradem Schluss, 1. Hälfte 19. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-3** **Kirchenweg 6.** Kath. Pfarrkirche St. Joseph, neuromanischer Saalbau mit stark eingezogener Apsis und nördlichem Flankenturm mit Rhombendach, von Baumeister Zucchi, 1898/99, teilweise erneuert und um Seitenschiffe erweitert 1952/53; Leichenhaus, neubarocker Walmdachbau mit Putzgliederung und hohem Zwerchhaus mit massivem Dachreiter, 1904; Friedhofskreuz, gusseiserner Korpus an Holzkreuz, Anfang 20. Jh.
nachqualifiziert

- D-1-75-124-21** **Koloniestraße 1; Koloniestraße 5; Koloniestraße 8; Koloniestraße 10; Koloniestraße 11; Koloniestraße 14; Koloniestraße 24.** Ehem. Eisenbahner- bzw. Schwellenfabrikarbeitersiedlung, Kleinwohnungsanlage bestehend aus sieben Häusern, beidseits einer Straße gereiht, teils giebel-, teils traufständige, ein- bis zweigeschossige Satteldachbauten mit weitem Dachüberstand, mittels hölzernen oder gemauerten Außentreppen, hölzernen Balkonen und Klappläden, verbretterten Giebeln und Obergeschossen, Fenstererkern und Erkern in Formen des Heimatstils gestaltet, wohl vom Baubüro der Kgl. Bayerischen Eisenbahn, 1905/06; Ziegenstall bei Nr. 24, bauzeitlich.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-5** **Nähe B 304.** Bildstock, sog. Pestsäule, hohe Tuffsteinsäule mit laternenartiger Bildnische, 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-11** **Nähe Hirschenweg.** Ehem. Badstube, erdgeschossiger Blockbau, 2. Hälfte 17. Jh., weit vorkragender Vorbau mit Giebelbundwerk, 1. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-17** **Neukirchen 50.** Kath. Filialkirche Hl. Kreuzerhöhung, barocker Saalbau mit Polygonalchor, angefügter zweigeschossiger Sakristei und Westturm mit Spitzhelm, Neubau 1717 auf älteren Fundamenten; mit Ausstattung; Friedhofummauerung, massiv, im Kern 18. Jh.; Familiengrabstätte Betzl, neubarock, um 1910.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-18** **Osterseeon 1 a.** Ehem. Bauernhof, jetzt Gebäude VIII des Staatlichen Versuchsgutes, zweigeschossige Einfirstanlage mit Halbgeschoss, flachem Satteldach und Putzgliederung, Bundwerk am Wirtschaftsteil, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-4** **St.-Coloman-Straße 32.** Kath. Filialkirche St. Coloman, schlichter Saalbau mit leicht eingezogenem Polygonalchor, angefügter Sakristei und nördlichem Flankenturm, spätromanisches Langhaus im Kern um 1200, spätgotischer Ausbau der Kirche um 1500, barockisiert und Zwiebelhaube im 18. Jh.; Teil der Friedhofsmauer, Tuffsteinmauerwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-75-124-6** **Zornedinger Straße 49.** Kath. Filialkirche St. Petrus, barocker Saalbau mit dreiseitigem Chorschluss, angefügter Sakristei und südlichem Flankenturm mit Zwiebelhaube, 1687, Langhaus im Kern mittelalterlich; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 17

Kirchseeon

Bodendenkmäler

- D-1-7937-0041** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Coloman in Kirchseeon und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0042** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0044** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0165** Abgegangene Kirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Ursula in Ilching").
nachqualifiziert
- D-1-7937-0168** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Petrus in Buch und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0171** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche Hl. Kreuzerhöhung in Neukirchen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0201** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-7937-0203** Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 8